

CANADIAN NATIONAL EXHIBITION

26. August - 10. September 1938.

Besucherzahl: 1,656,000.

(1937: 1,302,000.)

Die Ausstellung, welche als die grösste jährliche Ausstellung der Welt bezeichnet wird und 1938 bereits zum 60. Male stattfand, wurde von Lord S t a n l e y , Secretary of State for the Dominions, eröffnet.

Der beiliegende offizielle Katalog gibt ueber die Vielseitigkeit der Ausstellung Ueberblick, sowie ueber die mannigfachen Veranstaltungen und Darbietungen.

Folgende Laendern waren offiziell vertreten:

GROSSBRITANNIEN:

Das neue Gebaeude der britischen Abteilung wurde von Lord Stanley eröffnet und gab einen Ueberblick ueber die Entwicklung der Flotte, Automobil- und Flugzeugindustrien. Ein riesiger versenkter Tisch in der Haupthalle zeigte in Relief die Erdteile und die Verbindung Englands mit den Kolonien durch Schiffe und Flugzeug. Der Raum war dunkel gehalten und brachte die elektrisch arbeitende Tafel sehr zur Geltung.

2.

Im "Government Building" waren weiter Ausstellungen der westindischen Inseln (B.W.I.) Neu-Seeland, Südafrika, Indien, Australien etc. vertreten.

FINNLAND:

Finland ist bereits das 3. te Jahr offiziell vertreten, und zwar wurde die Ausstellung (International Building) im Beisein des Präsidenten der Can. Nat. Exh., Mr. George Brigden, durch den finnischen Konsul eröffnet.

Das Hauptthema war die bevorstehenden olympischen Spiele in Helsingfors im Jahre/ ^{1940.} Ein 5 x 5 m grosses Modell des neuen Stadions wurde gezeigt, sowie Modelle der Parlaments- und Bahnhofs-Gebäude und Museen.

Maedchen in Nationalkostümen verteilten Drucksachen über finnische Produkte etc..

POLEN:

Die Ausstellung wurde durch den polnischen Generalkonsul im Beisein des Oberbürgermeisters der Stadt Toronto eröffnet. - Gezeigt wurde eine Menge polnischer Produkte verschiedenster Art, die einen sehr guten Überblick über polnische Erzeugnisse und Industrie gaben, (Glas- & Steingut-Waren, Textilprodukte, Fleischkonserven (spez. Schinken), Chemikalien, landwirtschaftliche Geräte etc.. In der Mitte war ein grosses Modell des Motorschiffs 'Batory' zu sehen.

Mädchen in polnischen Trachten verabreichten Proben und verteilten Drucksachen.

3.

HOLLAND:

Das "Dutch Economic Intelligence Bureau", welches dem "Department of Economic Affairs in the Hague" unterstellt ist, repräsentierte Holland in vorbildlicher Weise. Dreissig verschiedene Firmen und Gesellschaften waren mit ihren Erzeugnissen vertreten. Sodann waren die "Dutch East Indies" und Java vertreten.

Grosse Tafeln zeigten in Zahlen den Jahresexport von Holland und den Kolonien. Bilder zeigten Szenen von Holland und Drucksachen über Holland wurden verteilt.

TSCHECHOSLOWAKEI:

Dies war die 4.te Ausstellung der tschechoslowakischen Regierung und zwar wurde die diesjährige vom Konsul im Beisein der Vertreter der Can. Nat. Exh. (Direktoren etc.) eröffnet. Die Ausstellung war in zwei Teilen. In der ersten Sektion zeigte ein grosses Wandplakat ein tschechisches Dorf, das von einem herannahenden Soldatenriesen mit Gasmaske und Bayonett bedroht wird. Der zweite Teil zeigte Glaswaren und sonstige Erzeugnisse, welche von Mädchen in nationaler Tracht verkauft wurden. Auf einem Gramophon wurden tschechische Lieder und Märsche gespielt. Eine grosse Anzahl von Drucksachen wurde verteilt. Auf einer grossen Tafel war zu lesen:

9, 688,770	sprechen tschechisch & slowakisch,
3, 231,688	" die deutsche Sprache,
735,811	" carpathisch-russisch,
691,923	" ungarisch.

ITALIEN:

Die italienische Ausstellung wurde im Beisein von fol-

4.

genden Personen eröffnet: Mr. Brigden, Präsident der C.N.E., Mr. Hughes, General-Manager der C.N.E., Mr. Stappells, Direktor der C.N.E., Marquis Ross Longhi, königl. ital. Generalkonsul, Ottawa, Prinz Don Guido Colonna, königl.ital. Konsul, Toronto, und Mr. E.V.Lecour, General-Manager der Italienischen Linie, Montreal.

Für die Miete der Räumlichkeiten wurde - wie uns vertraulich mitgeteilt wurde - \$ 1500.00 bezahlt.

Die Ausstellung war durchweg dem Thema "Touristenverkehr" gewidmet und zeigte grosse farbige Plakate und Modelle der einzelnen Ozeandampfer. Eine grosse Menge von erstklassig aufgemachten Kunstbroschüren und anderen Druckschriften wurden verteilt. Die sehr eindrucksvoll wirkenden Wände enthielten folgenden Satz von Mussolini:

"I desire that Italy be visited by as many foreign tourists as possible. They will find a charming country, an orderly and sincerely hospitable people. Mussolini."

DEUTSCHLAND.

Die Hamburg-Amerika Linie - Norddeutscher Lloyd Schiffahrtsgesellschaften haben zusammen mit der Deutschen Reichsbahn und dem Torontoer Büro der Leipziger Messe eine Ausstellung zusammengestellt, die sich hauptsächlich aus farbigen Wandplakaten, einer grossen neuen Landkarte Deutschlands (welche bereits Österreich einschloss), einem Modell der neuesten deutschen Lokomotiven mit Stromlinienverkleidung, einem grossen Modell des Dampfers

"BREMEN" und einem Modell der Stadt Leipzig zusammensetzte. Ein grosser Teil Werbebroschueren der Reichsbahn sowie Drucksachen der deutschen Linien kam zur Verteilung.

Die Ausstellung wurde gut besucht, jedoch wurde von den meisten Besuchern eine Ausstellung deutscher Erzeugnisse vermisst.

Die einzige deutsche Firma, welche auf der Ausstellung vertreten war, war die Fa. Merkel, & Kienlin, Esslingen /N., mit ihrer beruehmten Trockenwolle, welche eine Vertretung in Toronto unterhaelt.